

Ein Weltbürger in seiner Heimat

Natürlich wissen Sie, wo Pouilly liegt! Nein, nicht das Pouilly an der Loire, von wo die bekannten Sauvignon blancs stammen. Auch im Burgund, genauer gesagt im Bereich rings um die Stadt Mâcon, werden – und zwar fast überwiegend – Weißweine erzeugt, deren bekannteste auf die Herkunftsbezeichnungen Pouilly-Fuissé und Saint-Véran hören. Klar, dass diese Weine wie an der berühmteren, nördlicheren Côte-d'Or aus Chardonnay gekeltert werden. Immerhin vermutet man ja hier, in der gleichnamigen Gemeinde des Départements Saône-et-Loire, die Heimat der Rebsorte, die in den letzten Jahrzehnten zu einem echten Weltbürger geworden ist. Besonders Ruf genießen die Weine aus der direkten Umgebung des Felsens von Solutré, einer der bedeutendsten Fundstätten steinzeitlicher Relikte in Europa.

Vielleicht erreichen die Weißen des Mâconnais nicht ganz die Klasse, die Finesse und Langlebigkeit der Crus aus Puligny, Chassagne oder Meursault; hinter ihnen verstecken müssen sie sich aber auch nicht. Mit ihrer festen Säurestruktur, ihren mal gelbfruchtigen, mal würzigen Aromen mit Noten von Äpfeln oder auch Rosenblättern sind sie perfekte Speisenbegleiter. Ihr unschlagbarer Vorteil gegenüber den prestigeträchtigen nördlichen Nachbarn: Sie sind schon zu Preisen zu bekommen, zu denen die Nachbarn von den Grands Crus nicht einmal über halbe Flaschen nachdenken würden.



Feines aus Chardonnay

Domaine Carrette (Vergisson) – Pouilly-Fuissé Les Crays 2015
Château Vergisson (Solutré-Pouilly) –
Pouilly-Fuissé Sur la Roche 2015, Pouilly-Fuissé 2015
Sanguard-Guyot (Vergisson) – Saint-Véran Au Brûlé 2015
Chataigneraie Laborier (Vergisson) –
Pouilly-Fuissé Sur la Roche 2015
Didier Mommessin (Charnay-lès-Mâcon) –
Pouilly-Fuissé La grande Bruyère 2015

Der Felsen von Solutré, umgeben von Pouilly-Fuissé-Weinbergen.

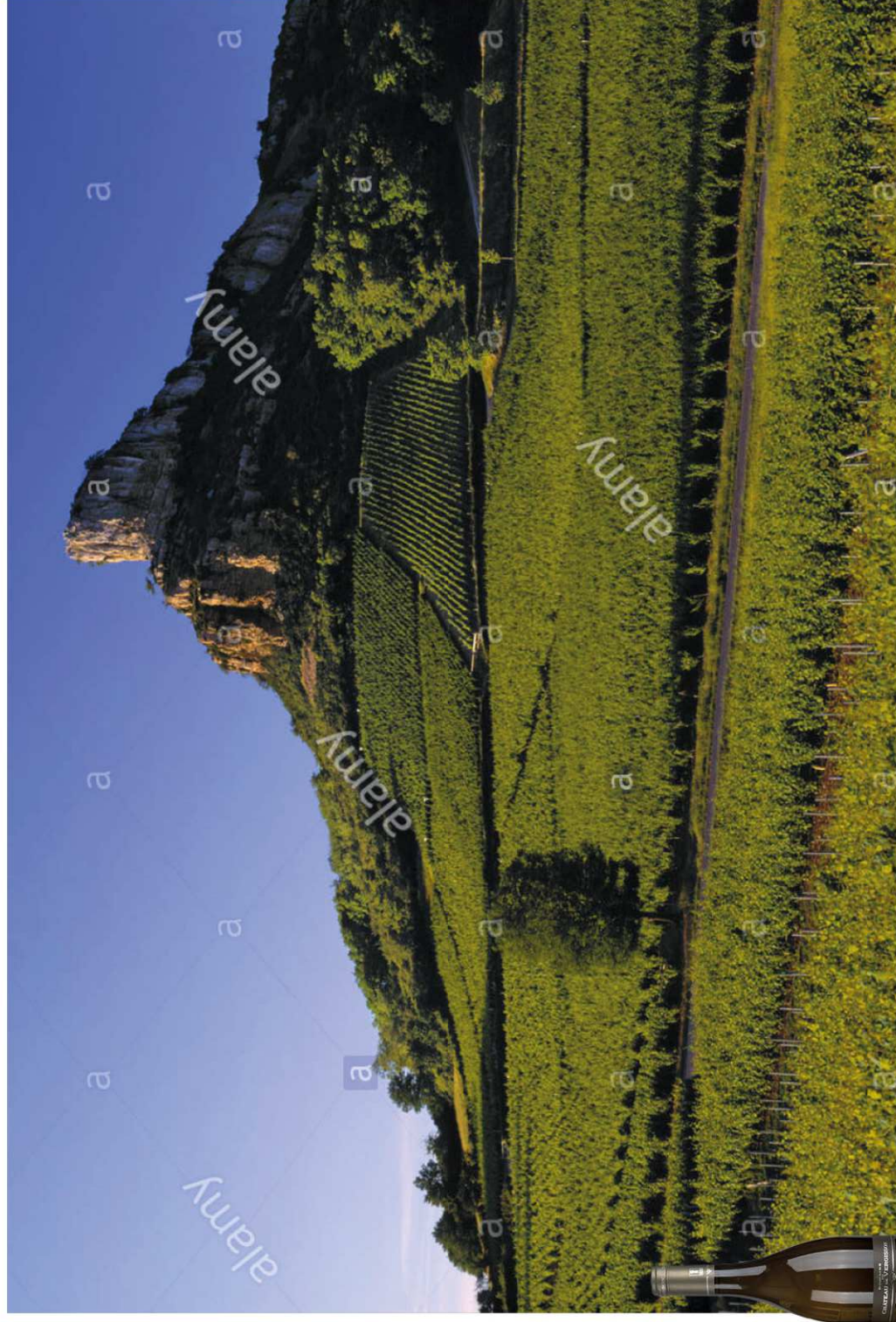


Foto: Richard Supp